

# Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT BERICHTET

## HOCHWASSERSCHUTZ IST DIE KOMMENDE AUFGABE DER NÄCHSTEN JAHRZEHNTE!!!



*Wir fordern  
Hochwasserschutz an der Würschnitz*

Die Unwetterkatastrophen der letzten Wochen sprechen für sich!  
Muss es an der „Würschnitz“ erst auch soweit kommen, bis die Verantwortlichen aufwecken!

### Stellungnahme zur Nichtrealisierung des Hochwasserrückhaltebeckens Jahnsdorf im Rahmen des Hochwasserschutzes an der Würschnitz

Am 04. Mai 2016 fand im Chemnitzer Rathaus eine Versammlung zum Hochwasserschutz an der Würschnitz mit der Landestalsperrenverwaltung, dem Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft und Vertretern der Stadtverwaltung sowie der Oberbürgermeisterin statt. Eingeladen waren Vertreter des Stadtrates, die Bürgerinitiative Harthau und der Ortsvorsteher des Ortsteiles Klaffenbach.

In dieser Versammlung wurde den Beteiligten mitgeteilt, dass das derzeit diskutierte und angedachte Hochwasserrückhaltebecken in Jahnsdorf nicht gebaut werden soll. Einerseits würde der gewünschte Schutz von HQ 100 nicht erreicht und andererseits wäre das Kosten-Nutzen-Verhältnis ungünstig.

#### Wir fragen uns:

- Wie wird beim Hochwasserschutz die Kosten-Nutzung-Rechnung erstellt?
- Auf welcher Grundlage wurden die Planungen durchgeführt?
- Welche Alternativen gibt es?

#### Weitere Fragen wären:

- Welche Fehler wurden in der Vergangenheit gemacht?
- Wurden Brücken zu tief gebaut („Blaues Wunder“ und auch Brücke über die Klaffenbacher Hauptstraße)?
- Warum wurden drei große Durchlässe an der B169 im Bereich Pfaffenhain eingebaut?
- Werden die Gewässer ordnungsgemäß gepflegt?

Der Ortschaftsrat Klaffenbach möchte zum Ausdruck bringen, dass eine Absage ohne Alternativen keine Lösung ist. Die Anwohner der betroffenen Gebiete haben in den Jahren 2002, 2010 und 2013 bereits große Schäden erlitten. Selbst der Versicherungsschutz wurde Ihnen teilweise versagt. Das berechnete Unverständnis der betroffenen Bürger wurde uns in der letzten Ortschaftsratssitzung vorgetragen. Die Stadt Chemnitz, insbesondere die Oberbürgermeisterin, hat eine Prüfung der Planungsunterlagen versprochen.

**Wir fordern neue Lösungen für den dringend benötigten Hochwasserschutz an der Würschnitz!**

## Bank an der Luther-Linde

Einige Leute konnten sich schon darauf setzen. - Die Bank an der Luther-Linde kann nun Dank der Fa. WERU wieder im neuen (sanierten) Glanz erstrahlen. Herzlichen Dank!

Die nächsten Projekte sind die Brücke im Rödelwaldpark und weitere Sanierung von Informationstafeln im Ortsteil.



Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen, bei Interesse **bis zum 04.11.2016** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form beim Redaktionsschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen.

Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und Bilder (höchste Auflösung) auf Datenträger bzw. getrennten E-Mails übergeben werden. Der Verfasser des Textes und der Fotograf müssen immer angegeben werden.

**Termine für die nächste Ausgabe:**  
**Redaktionsschluss: 04.11.2016**  
**Erscheinungstermin ab : 18.11.2016**

**Klaffenbach im Internet  
unter:  
[www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)**

## AUS DEM ORTSCHAFTSRAT BERICHTET

### Rechtsecke

#### „Sächsisches Nachbarrecht“ (SächsNRG)

In den nächsten Ausgaben des Klaffenbacher Anzeigers möchten wir gerne in einer Serie über Nachbarschaftskonflikte aufklären. Ob es nun der Streit um Bepflanzungen an der Grundstücksgrenze, den Heckenschnitt oder den Lärm bei Festen geht, alles dies regelt in Sachsen das „Sächsische Nachbarrecht“ (SächsNRG).

#### Was regelt das Nachbarrecht?

Zwischen benachbarten Grundstückseigentümern, aber auch zwischen Mietern eines Mehrfamilienwohnhauses, Pächtern einer Kleingartensparte oder Bewohnern in einer Datschensiedlung kann es aus verschiedenen Gründen Streit über den Umfang ihrer Rechte und Pflichten geben. Darf z. B. ein Eigentümer einen Baum direkt auf die Grenze zum Grundstück seines Nachbarn pflanzen, obwohl diesem dadurch die Sonneneinstrahlung abgeschnitten wird? Ist es erlaubt, in einem Mehrfamilienwohnhaus auf der Terrasse zu grillen? Darf bei dringenden Baumaßnahmen das Grundstück des Nachbarn auch gegen dessen Willen betreten werden? Solche Fragen bilden den Gegenstand des Nachbarrechts.

#### In welchen Gesetzen sind nachbarrechtliche Vorschriften enthalten?

Grundlegende Vorschriften, die das Verhältnis der Nachbarn zueinander betreffen, enthalten die §§ 903 bis 924 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Generell gilt: Vorschriften des Bundes gehen Vorschriften des Landes immer vor. Das BGB als Bundesrecht wird in Sachsen vor allem durch das Sächsische Nachbarrechtsgesetz (SächsNRG) ergänzt. Das Sächsische Nachbarrechtsgesetz tritt aber nicht nur gegenüber dem BGB zurück, sondern gilt auch dann nicht, wenn in anderen Gesetzen oder in kommunalen Satzungen entgegenstehende Vorschriften enthalten sind. Solche Vorschriften des Nachbarrechts sind in zahlreichen Gesetzen (z. B. in der Sächsischen Bauordnung) enthalten.

**Beispiel: Die von der Gemeinde G erlassene Baumschutzsatzung verbietet den Rückschnitt oder die Entfernung bestimmter Baumarten. In diesem Fall kann der Nachbar auch dann nicht die Beseitigung oder den Rückschnitt verlangen, wenn der Baum unter Verletzung der Vorschriften des Nachbarrechtsgesetzes zu nahe an der Grenze errichtet wurde.**

Stets sollten Sie daher prüfen, ob nicht in Ihrer Gemeinde spezielle Regelungen (z. B. Baumschutzsatzungen oder Grünflächenpläne) existieren oder ob ein Vorhaben nicht nach der Bauordnung genehmigungsbedürftig ist! In Zweifelsfällen sollten Sie sich beraten lassen.

#### Können die Nachbarn von dem Nachbarrechtsgesetz abweichen?

Auch wenn keine vorrangigen Rechtsnormen zu beachten sind, gilt das Nachbarrechtsgesetz nur, sofern die Nachbarn nicht bereits selbst eigene Vereinbarungen über bestimmte Fragen geschlossen haben.

**Solche Vereinbarungen bleiben auch bestehen, wenn sie vor Inkrafttreten des Nachbarrechtsgesetzes geschlossen wurden.**

Sofern einer der Nachbarn sein Grundstück verkauft, gelten solche Vereinbarungen aber nicht gegenüber dem Grundstückserwerber. Zur Sicherheit sollte daher die Vereinbarung durch die Eintragung einer Grunddienstbarkeit im Grundbuch gesichert werden. Eine eingetragene Grunddienstbarkeit bindet dann auch einen künftigen Grundstückserwerber. Über Einzelheiten informieren die Notare und Rechtsanwälte.

#### Für wen gilt das Nachbarrechtsgesetz?

**Die Vorschriften des Nachbarrechtsgesetzes gelten nur im Verhältnis zwischen Grundstückseigentümern, Erbbauberechtigten oder Nutzern nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.**

Im Verhältnis von Mietern oder Pächtern zueinander gelten ausschließlich die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Das heißt freilich nicht, dass sich Mieter und Pächter nicht an die im Nachbarrechtsgesetz geregelten Verpflichtungen halten müssen. Sie sind gegenüber ihrem Verpächter/Vermieter vielmehr verpflichtet, sich so zu verhalten, dass dieser nicht von einem beeinträchtigten Nachbarn in einen Rechtsstreit verwickelt werden kann. Bei einem Verstoß gegen Vorschriften des Nachbarrechts können Sie daher vom Vermieter oder Verpächter auf Unterlassung in Anspruch genommen und im Wiederholungsfall sogar gekündigt werden.

Quelle: Broschüre „Nachbarrecht in Sachsen“ Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium) In der nächsten Ausgabe berichten wir über Rechte und Pflichten im Nachbarrecht.

Fotos und Text: Andreas Stopcke  
Ortsvorsteher

In den Monaten April und Mai befasste sich der Ortschaftsrat schwerpunktmäßig mit unserer Grundschule und der aktuellen Situation beim Hochwasserschutz an der Würschnitz.

Unser Ortsvorsteher Herr Stopcke konnte erfreut berichten, dass die Bildung einer 1. Klasse für das Schuljahr 2016/ 2017 mit der erforderlichen Anzahl von Schülern gesichert ist. Zum Havariefall des einsturzgefährdeten Daches konnte berichtet werden, dass mittlerweile die Ausschreibung zur Instandsetzung erfolgte und die Sanierung der Toiletten weiterhin geplant werde. Aufgrund der Vielzahl der zurzeit auftretenden Probleme und der in Zukunft gesicherten weiteren Bildung von 1. Klassen, besteht insgesamt weiterer Gesprächsbedarf mit der Stadt Chemnitz und den Fraktionen im Stadtrat, damit in den nächsten Jahren weitere Mittel für die Sanierung der Grundschule in den städtischen Haushalt eingestellt werden.

Am 04.05.2016 fand eine Versammlung zum Hochwasserschutz an der Würschnitz mit der Oberbürgermeisterin Frau Ludwig, den Vertretern der Landestalsperrenverwaltung und des Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft statt. Zu diesem Termin sollten die Vorplanungen zum Hochwasserrückhaltebecken Jahnsdorf und den Einzelmaßnahmen im Ortsteil Harthau und Klaffenbach erläutert werden. Für uns waren dabei die Teilmaßnahmen Birkencenter (Hutholzbach) und das Wasserschloss besonders wichtig. Das Sächsische Umweltministerium stellt hingegen das geplante Hochwasserrückhaltebecken Jahnsdorf generell in Frage. Gründe dafür seien die Unwirksamkeit des Beckens bei einem HQ 100- Hochwasserereignis (Hundertjähriges Hochwasser), die Gefahr der Verschärfung der Hochwassersituation bei notwendiger Leerung des Beckens bei Vollaustlastung und ein ungünstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Leider zeigte das zuständige Ministerium keinerlei Alternativen auf.

Dies wurde von Oberbürgermeisterin, den anwesenden Bundes- und Landtagsabgeordneten und den Stadt- und Ortschaftsräten sowie der Bürgerinitiative Würschnitztal stark kritisiert.

Auch der Ortschaftsrat Klaffenbach kritisiert die Entscheidung des Ministeriums und wird sich diesbezüglich noch stärker für den Hochwasserschutz einsetzen.

Die Aussage des stellvertretenden Ministers, dass die Anwohner der Würschnitz selbst für ihren Hochwasserschutz verantwortlich wären, ist nicht akzeptabel und kann so nicht hingenommen werden. Derzeit prüft die Stadt Chemnitz mit einem eigenen Gutachten die vorgelegte Planung zum Hochwasserrückhaltebecken Jahnsdorf. Ortschaftsrat, Stadtrat und Stadtverwaltung werden weiterhin selbstverständlich für einen wirksamen Hochwasserschutz kämpfen und das zuständige Dresdner Ministerium auffordern, seiner Verpflichtung zum Schutz der Einwohnerinnen und Einwohner nachzukommen.

In der Mai-Sitzung des Ortschaftsrates informierte wieder unser Bürgerpolizist, Herr Polizei-Hauptkommissar Michler über die Entwicklung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im Jahr 2015 in Klaffenbach. Generell kann festgestellt werden, dass der Ortsteil Klaffenbach ein sehr ruhiger Ort innerhalb der Stadt Chemnitz ist.



## AUS DEM ORTSCHAFTSRAT BERICHTET

2015 gab es in Klaffenbach insgesamt 45 Straftaten. Dabei waren Straftatbestände wie beispielsweise Beleidigung, Einbrüchen und Körperverletzung. Auch gab es im Ortsteil insgesamt 29 Verkehrsunfälle - mit 6 Unfallfluchten. Bürgerpolizist Herr Michler wies nochmals darauf hin, dass eine Fahrerflucht einen nicht unerheblichen Straftatbestand darstellt.

Weiterhin informierte er zu den vorgefallenen Einbrüchen im Ortsteil Klaffenbach und betonte, dass in vielen Fällen offene Eingangstüren und Garagentore sehr einladend für die Diebe waren. Alle Anwohner sollten ihre Türen, Fenster und Garagen verschlossen halten.

Ein weiteres aktuelles Problem ist die Parksituation an der Kindertagesstätte. Der Bürgerpolizist Herr Michler und Ortsvorsteher Herr Stopcke berichteten über Gespräche und Situationen mit sehr uneinsichtigen Eltern. Vorm Ortsvorsteher Herr Stopcke wurden Informationshinweise an alle Eltern verteilt, mit der Bitte, die StVO im Sinne der Verkehrssicherheit und aller übrigen Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen. Ein Parken auf beiden Seiten der Straße im Bereich des Kindergartens und auch im Bereich der Kreuzung Rödelwaldstraße / Wiesengrund / Hangweg ist verkehrsrechtlich nicht möglich.

Wie immer waren auch Informationen über geplante Baumaßnahmen im Ortsteil regelmäßig Bestandteil der Tagesordnung im Ortschaftsrat.

Text: Detlef Müller (MdB)  
Ortschaftsrats/Stadtrat

### Was mir am Herzen liegt

„Ja, das empfinde ich auch so. So viel Chemie in unseren Lebensmitteln; die ganze Natur ist kaputt. Aber wir können nichts machen. Ich backe mein Brot sogar lieber selber.“ - Das sind Aussagesätze, welche mir in einem Gespräch erwidert wurden zum Thema Hochwasser! -

So, die Welt ist also kaputt. - „Überall herrscht das Geld. Sogar auf den Mars soll es mal als Ausflugsziel gehen. Kein Wunder, wenn das Wetter durcheinander ist.“

Stopp. Liebe Leserinnen und liebe Leser, Unwetter hat es auch gegeben als ich noch ein kleines Kind war. War das auch durch den Klimawandel? Ich wandelte eher singend im Garten zwischen allerlei essbarem Gemüse (echt Bio) und schrieb in einem Schulaufsatz über das Thema „Wie sieht die Welt im Jahr 2000 aus?“, dass alle Länder ohne Grenzen miteinander friedlich leben. Kindliche Visionen? Naivität über die Natur? Heute mehr denn je?

Einigen Leserinnen oder Lesern mache ich sicherlich zu riesige Gedankensprünge. Die rühren daher, da es für mich unzählige Zusammenhänge gibt, welche alle ausdiskutieren den Rahmen hier sprengen würde, und wer 1 und 1 zusammenzählt, weiß wie sich unsere Lebensumstände seit unserer Kindheit verändert haben. Jede betreffende Person, welche vor dem 2. Weltkrieg geboren ist, genau wie jene, welche in der DDR oder nach der Wende geboren sind, haben ihre Geschichte zu erzählen. Fakt ist, wir alle leben im Hier und Jetzt und sollten es mit Verstand, dass wir noch lange leben können.

Allgemeine Aussagen und Vergleiche sind gefährlich. „Wir würden gern mitbestimmen wie unsere Steuergelder verwendet werden.“ Ja, sicher, wer nicht?

Von welchem Ausgangspunkt der persönlichen Einstellungen zu Lebensidealen wird ausgegangen?

Wie viele unterschiedliche Meinungen prallen aufeinander?

„Ja, so viel Chemie in unseren Lebensmitteln.“ Darin sind sich Menschen unterschiedlicher politischer Einstellung einig. „Die ganze Natur ist kaputt.“

Kein Wunder, wenn das Wetter durcheinander ist.“ - Doch, wir können etwas machen. Nicht nur Brot selber backen. Wir können als erstes miteinander reden und das in Ruhe und sachlich. Was nützt es, wenn ich gleich mit losbrülle ohne gefragt zu haben, was mein Gegenüber brüllt? Habe ich richtig zugehört, darüber nachgedacht und auch verstanden

weshalb er brüllt? Entschuldigung, vielleicht brüllt er oder sie auch gar nicht und wird nur laut, weil ihm was nicht passt bzw. weil er sich nicht verstanden oder auch weil er sich nicht wahr- und für „voll“ genommen fühlt mit dem, was er sagt. Er ist ratlos, weil er seinen Willen nicht durchsetzen kann. Er ist hilflos, weil ihm keiner zuhört. Die Charaktere sind unterschiedlich. Und die Macht braucht also doch Hilfe. Zusammen sind Menschen eine Kraft, welche bewirken kann, dass keiner sein Brot alleine essen muss. Unser menschlicher Instinkt zur Unterscheidung von Gut und Böse wird durch Geld beeinflusst. Wer ist schon bereit von seinem erarbeiteten Wohlstand, auf welche Art er auch immer entstanden sein mag, abzugeben, sich einzuschränken in seinem erreichten Lebensstandard? Wie ist zu beurteilen, wer bedürftig ist? Kann ich einen Menschen nur vom Aussehen beurteilen? Wer legt die Messlatte fest? Zu viele

Gedanken schwirren mir durch meinen Kopf. Auf einen Punkt möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser bringen und zwar auf folgenden: Wenn es an das eigene Eingemachte geht, beginnt wohl jeder intensiv nachzudenken. Ich bitte nachzudenken über „gut gemeint und gut gemacht“ sowie über „vergeben und selbst Vergebung annehmen von sich selbst und anderen“. Angst, Unsicherheit und Lieblosigkeit sind schlechte Ratgeber. Oft beherrschen sie uns, weil wir nach Anerkennung und Dank streben. Selbstlos helfen ohne Hinterfragen des Nutzens für einen selbst ist selten geworden in unserem täglichen Umgang miteinander. Es braucht nicht mal böser Wille zu sein, es genügt Unwissenheit und Gutdünken. Traurig bin ich und träume schreckliche Dinge nach Erlebnissen und Ereignissen durch welche ich erschrocken bin und akzeptieren muss, dass es diese gibt.

Das klingt schon bald nach einer Verallgemeinerung, denn jeder von uns hat eigene Maßstäbe und Lebensziele. Doch im Grunde wollen wir doch „ein bisschen Frieden“ und „die Welt nicht kaputt machen“. Lassen wir uns doch auf einen Vergleich (anfangs als gefährlich bezeichnet) ein: Wenn du unzufrieden bist mit deines Glückes Gaben, so schaue nur auf andere hin, die weit weniger haben. (Sprichwort) Z.B. auf jene, die nach einem Hochwasserschaden ihr „Lebenswerk“ verloren haben, die kämpfen um ihre „eingemachte Existenz“. Spontan sind wir Nachbarn doch zum helfen bereit. Wir kennen sie und fühlen ihr Leid nach. In wie weit gelingt mir das bei Fremden?

In der vorhergehenden Ausgabe des Klaffenbacher Ortsanzeigers habe ich keine Rubrik „Was mir am Herzen liegt“ geschrieben. Die Weltereignisse und das aktuelle Ortsgeschehen musste ich selbst erst verarbeiten und in Worte fassen können. Sehr viele Gespräche führte ich mit Klaffenbacherinnen und Klaffenbachern, welche durch das Fehlen meines Artikels zustande kamen.

Ich sage Ihnen und euch DANKE und möchte, dass wir weiter im Gespräch bleiben, damit wir das „eingemachte“ selbst gebackene Brot teilen.

In diesem Sinne verweise ich auch auf den nachfolgenden Artikel im „Aktuellen Ortsgeschehen“ von Frau Dr. Ines Weckert-Nebel.

Herzlichst Ihre / eure Katrin Schubert

Katrin Schubert  
Ortschaftsrätin

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt) Ortschaftsrats Klaffenbach / Ortsvorsteher: Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

**GESAMTHERSTELLUNG:** (Verlag, Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**RIEDEL** Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,

Tel.: 037208 / 876100, Fax: 037208 / 876299, info@riedel-verlag.de,

Verantwortlich: Reinhard Riedel

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 1 mal im Quartal,

kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

## WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER



### Neuigkeiten

*Es müsste Zeitungen geben, die immer das mitteilen was nicht ist:  
Keine Cholera!  
Kein Krieg!  
Keine Revolution!  
Keine Missernte!  
Die tägliche Freude über die Abwesenheit großer Übel würde zweifellos die Menschen glücklicher machen.*

*Christian Morgenstern*

**Der Ortschaftsrat gratuliert allen Klaffenbacher Sommergeburtstagskindern auf das Herzlichste. Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!**

### Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr

#### Die nächsten Termine:

III. Quartal	23.08.2016	27.09.2016	im Rathaus
IV. Quartal	25.10.2016	22.11.2016	20.12.2016 im Rathaus

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Im Schaukasten für Bekanntmachungen gegenüber dem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

### Bücherei Klaffenbach im Rathaus

Warum Bücher kaufen, wenn sie hier kostenlos ausgeliehen werden können?

**Die Bibliothek im Rathaus Klaffenbach ist jeden 1. Montag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.**

### Öffnungszeiten der Poststelle im Birkencenter

Montag :	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag :	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag :	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“.

Die gelben Säcke gibt es auch bei der Bäckerei Oehme und in Ute's Blumeneck.

### Verkehrsteilnehmerschulung



**Donnerstag, den 27.10.2016 um 19.00 Uhr im Krystallpalast (Bitte Aushänge beachten!)**

*Text: Katrin Schubert*

### Das DRK-Blutspendeteam erwartet Sie:



**Freitag, den 09.09.2016, von 15:00 bis 18:30 Uhr in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer, im Birkencenter Klaffenbach**

*Text: Ulrike Buschbeck, MA Öffentlichkeitsarbeit*

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

**Montag** von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links  
*Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben!*  
**Büro des Ortsvorstehers** Tel. : 0371 2607017

#### Öffnungszeiten

Montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Dienstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.  
(Ausnahme: am 4. Di. im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr)

### Hinweis:

**Ab sofort werden Grünschnitt- und Laubsäcke nur noch zur Öffnungszeit der Bürgerservicestelle verkauft.**

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses. ([www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de))

### Bürgerservicestelle Klaffenbach

Tel. : 0371 115 oder 0371 2607017 , Fax: 0371 2607052

#### Sprechzeiten:

jeden 2. Mittwoch im Monat von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus rechts.

III. Quartal	13.07.2016	10.08.2016	14.09.2016	im Rathaus
IV. Quartal	12.10.2016	09.11.2016	14.12.2016	im Rathaus

### Bürgerpolizist

Telefonisch zu erreichen unter: **0371 5263-280** (Stand 2016)

Webseite: Polizeirevier Chemnitz-Südwest

**Sprechzeiten:** jeden letzten Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus

### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

**Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!**

## AKTUELLES ORTSGESCHEHEN

### Was ist los, wenn die Arztpraxis geschlossen ist ?

Wenn die Arztpraxis geschlossen ist, kann das mehrere Ursachen haben. Entweder ich bilde mich fort oder ich genieße meinen Urlaub, aber manchmal tue ich auch ganz ungewöhnliche Dinge.

So z.B. im März diesen Jahres. Was habe ich in den 3 Wochen Praxis-schließzeit getan?

Voriges Jahr war ich als Touristin in Afrika, Uganda. Dort habe ich den Kinderarzt und Kinderpsychologe Dr. John Khauhka kennen gelernt. Er wurde in Uganda geboren, studierte in den 70-iger Jahren in der DDR Medizin und arbeitet und lebt jetzt in der Schweiz. Dr. Khauhka wollte in seiner Heimat eine Praxis für traumatisierte Kinder aufbauen. Kinder mit psychischen Auffälligkeiten, entstanden z. B. durch die Kriegserlebnisse als Kindersoldaten, sind in Afrika ein Tabuthema. So auffällige Kinder werden oftmals von der Familie verstoßen oder es heißt: sie leiden unter Epilepsie. Der Weg zur Hilfe für diese Kinder geht nur über die Eltern. Wenn diese Vertrauen zu dem Arzt haben, reden sie vielleicht auch über die Auffälligkeiten bei ihren Kindern. Um dies zu erreichen, plante Dr. Khauhka die Einrichtung einer Familienklinik.

Dafür suchte er Helfer und ich war schnell bereit mit zu helfen.

Ich habe in meinem Umfeld nach Freunden und Kollegen gesucht, welche mich bei diesem Projekt unterstützen. Für viele war das aber eine zu große Unbekannte. Es begleiteten mich dann mein Ehemann, unsere Tochter (12 Jahre), mein Schwager und Heike Steege, eine Bekannte aus unserem Ort, die früher als Krankenschwester arbeitete. Nach intensiven Vorbereitungen habe ich eine Liste mit den benötigten Medikamenten erstellt, welche meine Schwester als Apothekerin sponserte.

Was uns vor Ort erwartete, war völlig ungewiss.

Wir wussten von Dr. Khauhka, dass er in der Stadt Mbale im Osten Ugandas und nahe seinem ehemaligen Heimatort ein Grundstück gekauft hatte, auf welchem sich das zukünftige Praxisgebäude befindet. Das Gebäude

sollte eigentlich bei unserer Ankunft renoviert sein. Aber das lässt sich aus der Ferne nur schwer organisieren und so war nichts, wie wir es erhofft hatten. In der ersten Woche haben wir also renoviert, gemalert, gesäubert, aufgeräumt, eingeräumt, zusammengeschraubt. Dies war eine sehr arbeitsreiche Zeit und wir waren sehr stolz, als wir dann soweit waren, dass die Praxis eröffnet werden konnte.

Die ersten Tage danach kamen so viele Patienten, täglich ca. 130, dass sie außer im Wartezimmer auch in den Gängen und im Garten oft stundenlang auf die Behandlung oder Laborwerte warten mussten. Das Schwierigste für mich war in dieser Zeit die Sprache. Getan habe ich das Gleiche wie hier; eben Allgemeinmedizin, aber das gegenseitige Verstehen machte es schwer. Nach einer Woche hatte ich mich etwas eingehört und bestimmte Wörter gelernt, sodass alles etwas einfacher ging.

Es ist ein Versorgungszentrum für die ganze Familie entstanden. Die Praxis hat für afrikanische Verhältnisse eine hohe Ausstattung mit EKG, Ultraschall und Labor. Wir haben in den zwei Wochen Praxiszeit einheimisches Personal eingearbeitet und angeleitet, welche jetzt selbständig weiter arbeiten kann.

Die Wochen in Uganda waren für uns sehr arbeitsreich, anstrengend aber auch zufriedenstellend, denn wir haben echte Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Die Praxis läuft nun ohne uns weiter.

Nächstes Jahr wollen wir nochmals nach Uganda fliegen und schauen, ob sich unser Einsatz gelohnt hat und die Praxis noch besteht und erfolgreich arbeitet.

**Wer mehr zu unserem Projekt hören möchte, hat dazu nochmals die Gelegenheit am 03.08.2016 um 19:00 Uhr im Umweltzentrum Chemnitz, Henriettenstraße 5.**

Fotos und Text: Dr. Ines Weckert-Nebel



### Und da sage einer: in Klaffenbach sei nischt los !



Am 26.06.2016 wurde wahr wie es vor 5 Jahren war: Helmut Reichel und seine Künstlergruppe trat in der Klaffenbacher Kreuzkirche wieder auf.

Diesmal mit einem Repertoire Wiener Melodien. Die Klaffenbacher Hymne bildete die Krönung dieser gelungenen anderthalb Stunde. Ein herzliches Dankeschön an die vier Künstler. Den Gästen und Klaffenbachern bleibt diese musikalische Kutschfahrt durch Wien als Balsam für die Seele.

Fotos und Text: Katrin Schubert



## KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

### THEATERPROJEKT IM KINDERGARTEN

Während der Vorschule im Kindergarten hatten die Kinder von Januar bis Mai die Gelegenheit, das Theaterspielen kennenzulernen. Frau Jahn, Mutti von Tara, ermöglichte es den Kindern. Sie ist Theaterpädagogin im Kindertheater „Buratino“ in Stollberg. Woche für Woche übten wir mit ihr für unsere Aufführung zum Zuckertütenfest.

Frau Jahn schrieb ein Stück für die Kinder mit dem Namen „Der kleine Drache Kokosnuss kommt in die Schule“.

Den Drachen kannten die Kinder schon von Hörspielen und aus Büchern. Viele Erfahrungen konnten die Kinder auf dem Gebiet der Pantomime sammeln.

Am Anfang lernten wir erst einmal unsere Gefühle kennen und wie wir diese ausdrücken. Das war manchmal gar nicht so einfach. Nebenbei übten wir unser Stück ein. Es kamen Lieder und Dialoge hinzu.

Bisher probten wir alles im Kindergarten. Aber unser Stück wollten wir natürlich auch einmal auf einer großen Bühne aufführen.

So hatten wir am 19.5.2016 die Möglichkeit, das Theater in Stollberg zu besuchen. Es war toll, auf der großen Bühne zu spielen.

Jetzt waren auch unsere Kostüme fertig. Als kleine Drachen flogen die Kinder umher. Danach hatten wir noch die Möglichkeit, das ganze Theater anzuschauen. Jede Ecke und Nische konnten wir erkunden. Unter dem Dach haben wir all die Kostüme und Requisiten gesehen und gestaunt, was es dort alles gibt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Chefin des Theaters, welche uns die Besichtigung ermöglichte.

Nun ist die Aufregung und Spannung groß. Am 27.5. ist unser Zuckertütenfest. Alles Gelernte dürfen wir an diesem Tag gleich zweimal aufführen. Vormittags im Kindergarten für die Kinder und Erzieherinnen. Und am Nachmittag auf der großen Bühne im Theater für die Eltern. Wir freuen uns riesig darauf.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Jahn, welche uns 5 Monate, Woche für Woche, begleitet hat und den Kindern so viele neue Erfahrungen ermöglicht hat. Es war für die Kinder eine große Bereicherung.

Auch ein Dankeschön an Herrn Jahn. Er hat die Kostüme für die Kinder genäht und das 15-mal.

Vielen Dank an beide.



### SCHULANFÄNGERANGEBOT IN DER STADTBIBLIOTHEK

Am 25.5.2016 hatten die Schulanfänger ihren letzten Ausflug.

Wir besuchten zum zweiten Mal die Stadtbibliothek. Dort wartete ein besonderes Angebot auf uns, welches speziell für Schulanfänger war.

Eine nette Mitarbeiterin begrüßte uns. Nun war zuhören und mitmachen gefragt. Wir unterhiel-

ten uns über das morgentliche Wecken und konnten dann bei einem lustigen Mitmachlied mitmachen.

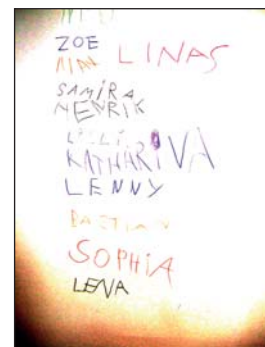
Anschließend überlegten wir was alles in einen Ranzen reingehört und was nicht. Dazu spielten wir das Spiel „Ich packe meinen Ranzen“.

Weil die Kinder so gut mitgemacht haben, konn-

ten sie noch einer lustigen Schulgeschichte lauschen, als Einstimmung auf den Schulanfang.

Da das Schreiben auch zur Schule gehört, verewigte sich jedes Kind mit seinem Namen auf der Tafel, welche schon bereitstand.

Vielen Dank an Frau Seifert und Frau Pawlik, die uns zu unserem Ausflug begleitet haben.





## KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

### Kindertag im Kindergarten

Dieses Jahr feierten wir unseren Kindertag einmal ganz anders. Am Morgen holte uns ein Bus, gesponsert vom Verein Klaffenbacher Kinder e.v. vom Kindergarten ab, und fuhr uns bis zum Eingang des Tierparkes. Die Kinder waren schon ganz gespannt, welche Tiere zurzeit Junge haben. Wir teilten uns in kleine Gruppen und erkundeten den Tierpark. Besonders lustig fanden es die Kinder im Streichelgehege.

Diese Jungtiere konnten wir beobachten:



Nach diesem schönen Vormittag begann dann 15.00 Uhr unser Kinderfest mit den Eltern.

Die Erzieher hatten verschiedene Stationen aufgebaut, wo die Kinder Ausprobieren und Forschen konnten.

Wer in seinem Forscherpass vier Stationen erfolgreich besucht hatte, erhielt sein Forscherdiplom. So ging ein aufregender und schöner Tag zu Ende.

Text und Fotos: Kindergarten





## GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

### Grundschule Klaffenbach – Endlich Ferien!

Schon wieder ist ein Schuljahr zu Ende gegangen. In allen Klassen wurde in den letzten Wochen noch einmal fleißig gelernt und gearbeitet, um mit den letzten Noten möglichst gute Ergebnisse für die Zeugnisse zu erzielen.

Für unserer Klasse 4 ist es das letzte Zeugnis in der Grundschule und es heißt Abschied nehmen von der schönen Grundschulzeit. Deshalb gab es für die Vierer in den letzten Wochen noch einige Höhepunkte. Gemeinsam mit den Eltern haben die Kinder der Klasse 4 am Greifenbachstauweiher ihre Abschlussfeier begangen. Wenige Tage später ging es für die Klasse für drei Tage auf Abschlussfahrt.

In diesem Jahr war das Reiseziel die Jugendherberge Sayda im Mortelgrund. Bei wirklich tollem Wetter konnten die Kinder dort gemeinsam viel erkunden und erleben. Bei einem Ausflug ins nahegelegene Spielzeuggdorf Seiffen besuchten die Kinder das Spielzeugmuseum und hatten Gelegenheit in der Seiffener Kirche der Orgelmusik zu lauschen. Die Fahrten auf der Sommerrodelbahn haben natürlich allen Kindern einen riesigen Spaß gemacht. In unmittelbarer Umgebung der Jugendherberge gab es jede Menge Gelegenheit zu Sport und gemeinsamen Spiel. Auch eine Schatzsuche im Mortelgrund stand auf dem Programm. Mit Sicherheit werden sich unsere Vierer noch lange an die gemeinsamen Tage in Sayda erinnern.

Am Dienstag, den 14.06.2016 unternahmen die Schüler eine Teichexkursion. Bewaffnet mit Keschern, Bestimmungsbüchern, Eimern und anderen Gefäßen marschierten wir zum nahe gelegenen Schwemnteich.



Dort untersuchten sie, welche Tiere und Pflanzen sich am und im Teich befinden. Voller Neugier ließen wir die Kescher im Teich kreisen und waren erstaunt, was wir alles entdecken konnten. Schließlich hatten wir am Ende einen Eimer mit vielen Kaulquappen, an denen wir alle Entwicklungsstadien einer Kaulquappe bis zum Frosch, die wir vorher im Unterricht kennengelernt hatten, erkennen konnten. Ein besonderes Highlight waren zudem die Wasserkorpione, die wir aus dem Teich fischten. Außerdem konnten wir eine Vielzahl von Pflanzen entdecken. Am Ende ließen wir natürlich alle Tiere wieder ins Wasser zurück und kehrten mit schönen Erlebnissen in die Schule zurück. Ein Lernen in der Natur ist eben immer wieder etwas Besonderes.

In der letzten Schulwoche führten die Schüler der Klasse 4 noch einmal mit einem gemeinsamen Thema fächerverbindenden Unterricht durch. Eine Woche lang drehte sich alles um das Thema „Indianer“, das sich die Kinder selbst ausgewählt hatten.

Aber auch in den anderen Klassen war in den Frühlingsmonaten viel los. So nutzten viele die Zeit für Wandertage und Exkursionen in die Natur. Die Klassen 1 und 2 führte ein gemeinsamer Ausflug in den Kuchwald. Bei tollem Wetter konnten die Kinder auf dem großen Spielplatz einmal ausgiebig klettern, spielen und sich austoben.



Die Klasse 1 hat den Buchstabenlehrgang erfolgreich abgeschlossen und alle können nun Lesen und Schreiben. Das war Anlass für ein zünftiges Buchstabenfest am 3. Juni gemeinsam mit den Eltern. Auf einem Rundkurs durch den Rödelwald mussten die Kleinen an verschiedenen Stationen ihre Buchstabensicherheit beweisen. Da waren z.B. Buchstaben aus Waldmaterial zu legen, Märchenrätsel zu lösen oder Wörter zu schreiben. Natürlich gab es auch eine Belohnung für alle in einer Schatzkiste. Beim gemeinsamen Grillen mit den Eltern im Gartenheim am Waldbach klang ein schöner Nachmittag und Abend aus.

Auch unsere dritte Klasse hat das Schuljahr mit einem tollen Höhepunkt beendet. Ein ganzes Jahr lang haben die Dreier fleißig Bücher gelesen. Mit einer Lesenacht in der Schule wurde die Anstrengung belohnt. Am 3. Juni war in der Schule in einigen Klassenzimmern noch bis spät in die Nacht Licht zu sehen. Das Klassenzimmer verwandelte sich in ein Matratzenlager und jeder durfte nach einem gemeinsamen Leseabend noch mit der Taschenlampe in seinen Schlafsack gekuschelt lesen, bis die Augen zufliegen.



Gegen Ende des Schuljahres wurden in verschiedenen Fächern immer noch einmal gegenseitig

die Kräfte gemessen. So fand in unserer Schule auch ein Lesewettbewerb zwischen Schülern der dritten und vierten Klasse statt.

Kiran Mauersberger aus der Klasse 3 gewann den Wettbewerb und konnte als bester Leser unserer Schule am Stadtausscheid teilnehmen, wo er den vierten Platz erringen konnte. Glückwunsch Kiran, mach weiter so!

Auch im Fach Mathematik konnten wir bei der Kopfrechenolympiade einen Schüler der vierten Klasse zum Stadtausscheid schicken. Lucas Rosenkranz belegte dort einen tollen 3. Platz. Wir wünschen dir auch an deiner neuen Schule viel Erfolg Lucas!

Beim Sportfest am 13. 06.2016 im Sportforum traten die Schüler unserer Schule gegen die Grundschüler der J.-A.-Comenius-Grundschule an. Bei einem fairen Wettkampf in den Disziplinen 50-Meter-Lauf, Weitsprung, Medizinballstoßen und Staffellauf konnte unsere Schule gut abschneiden und viele Medaillen erringen. Alle haben sich riesig angestrengt, dafür ein großes Lob!



Sportlich ging es in dieser Woche am Donnerstag auf dem Golfplatz weiter. Alle Klassen beteiligten sich an der Veranstaltung „Kinder golfen für Kinder“ und sammelten fleißig Punkte für die Spende an Kindereinrichtungen. Einige unserer Golfspieler legten am Wochenende ein Kinder-golfabzeichen ab.



Nun freuen sich alle auf die bevorstehenden, wohlverdienten Sommerferien. Mit frischem Elan geht es dann im August wieder los. Da stehen schon unsere neuen Schulanfänger in den Startlöchern und warten ungeduldig und gespannt auf ihren großen Tag.

Die Schulanfangsfeier findet am 06.08.2016 im Bürgersaal des Wasserschlosses Klaffenbach statt. Wir wünschen allen Schülern schöne Ferien und den Eltern einen erholsamen Urlaub!

Das Lehrerteam der Grundschule Klaffenbach  
Fotos und Text: Grundschule Klaffenbach



## GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

### „Musik macht fröhlich und klüger“



*Musik macht fröhlich und klüger.*

so der Slogan in der Musikschule Fröhlich, die seit vielen Jahren zum außerschulischen Leben in der Grundschule gehört. Dazu gehört das Melodika-Programm ist für Kinder ab dem Schul-Einstiegs-Alter. Durch die Erzeugung des Tones mit dem Atem, bekommen die Kinder von Anfang an ein Gefühl für Phrasen, Lautstärkeunterschiede, Akzente, Tonansprache und Tongestaltung. Diese

Art der Tonerzeugung ist der des Singens sehr ähnlich und weckt dadurch die natürliche Musikalität des Kindes. Durch das Melodika-Spiel bekommen die Kinder einen Überblick über den Aufbau der Piano-Tastatur und erlernen dabei Handhaltung und Fingertechnik, wichtige Grundlagen für das spätere weiterführende Instrumentalspiel.

Dazu zählt u.a. das Akkordeon. Die Schüler, inzwischen durch das Melodika-Spiel mit Piano-Tastatur, Noten und der grundlegenden Musiktheorie vertraut, finden mit dem Akkordeon einen passenden und leichteren Zugang zum Musizieren in einem höheren Schwierigkeitsgrad. Die gezielte Wiederholung und das Vorgehen in kleinen Lernschritten bewirkt einen gleichmäßigen Lernfluss („Flow-Effekt“) für alle Schüler in der Gruppe und einen langsamen Anstieg des Schwierigkeitsgrades ohne Anspan-



nung und Leistungsdruck. Auf dem Akkordeon lernt der Schüler, die rechte und die linke Hand gezielt einzusetzen. Das beidhändige Spiel findet seine Verbindung in der für beide Seiten (Bass + Diskant) gleichzeitig ausgeführten Dynamik und Tongestaltung mit dem Balg. Seit Jahrzehnten ist das Akkordeon aus der Musikwelt nicht wegzudenken! Von Pop- bis Barockmusik ist jede Musik auf dem Akkordeon spielbar. Das Akkordeon bietet optimale Voraussetzungen für das spätere Erlernen weiterer Instrumente. Es schult besonders die musikalischen

Ausdrucks-Fähigkeiten des Kindes, da das Akkordeon das einzige Tasteninstrument ist, auf dem die Kinder die Töne in solch enormer Vielfalt selbst gestalten können. Hierdurch wächst auch der musikalische Intellekt der Kinder. Aber nicht nur Lernen, sondern auch das Gelernte präsentieren gehört dazu. So auch zum diesjährigen Tag der offenen Tür in der Grundschule (s. Foto)

Text: MD Volkmar Thermer  
Foto: Grundschule Klaffenbach

## AUS DEN VEREINEN



### Das Festkomitee informiert

Schon gewusst – Auf der Internetseite des Festkomitee Klaffenbach gibt es neben dem Versammlungsterminen nun auch noch eine Terminübersicht über die Aktivitäten der Vereine. Hier können die Klaffenbacher Vereine ihre Veranstaltungen einreichen. Dazu einfach eine kurze E-Mail mit WANN, WAS, WER, WO an [termin@festkomitee-klaffenbach.de](mailto:termin@festkomitee-klaffenbach.de) senden. Ziel soll es sein doppelt verplante Tage, sofern möglich, zu vermeiden und den Klaffenbachern eine Plattform zu geben auf bevorstehende Veranstaltungen hinzuweisen. So kann man hier derzeit den Hinweis zum Fußball-Vereinsfest oder der 2. Nacht der erleuchteten Kirche finden. Tage der offenen Tür, Ausflüge oder Feierlichkeiten, egal ob öffentlich oder Vereinsintern dürfen und sollen hier gern mit eingetragen werden.

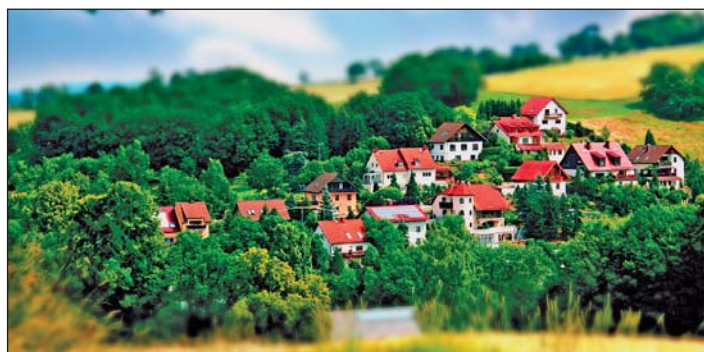
**Einfach reinschauen unter [www.vereinskalender.festkomitee-klaffenbach.de](http://www.vereinskalender.festkomitee-klaffenbach.de)**

Zur Zeit wird wieder kräftig an den Vorbereitungen zum diesjährigen Pyramidenanschieben am 26. November und dem Weihnachtsmarkt im Wasserschloss am 04. Dezember geplant. Hierzu werden zum Auf- und Abbau natürlich wieder fleißige Helfer gesucht. Interessenten dürfen sich gern jetzt schon zu Wort melden.

Bis dahin wünscht das Festkomitee allen Klaffenbachern noch einen sonnigen, warmen und ereignisreichen Sommer und freut sich über engagierte Teilnahme aller Mitstreiter zu den noch kommenden Versammlungsterminen.



Blick auf das Mitteldorf – Foto: M. Stoppe



Blick auf den Steinbruch – Foto: M. Stoppe



## WÜRSCHNITZTHALER CARNEVALCLUB E. V.



**Die Narren sind los**

**Faschingsauftakt im  
Wasserschloß Klaffenbach**



Nach dem Jubiläum letztes Jahr startet der WCC am 11.11. diesen Jahres mal etwas anders in die 5. Jahreszeit. Der Faschingsauftakt soll nicht wie gewohnt im Krystallpalast stattfinden sondern wird im Wasserschloß Klaffenbach sein Debüt feiern. Zum ersten Mal soll der Innenhof dabei mit bunter Beleuchtung und närrischer Dekoration geschmückt werden.

### Schlüsselübergabe

Start für uns Narren ist an diesem Tag bereits um 11:11 Uhr am Rathaus Chemnitz.

Traditionsgemäß findet da wieder die Schlüsselübergabe durch die OB Ludwig oder einen ihrer amtierenden Bürgermeister statt.

Nach kurzer Kaffeepause werden wir uns dann um 19:00 Uhr im Wasserschloß Klaffenbach einfinden, um dort gemeinsam mit hoffentlich vielen Gästen und bei schönstem Herbstwetter gg. 20 Uhr die närrische 5. Jahreszeit Willkommen zu heißen.

### Funkengarde, Schalmeyen und Guggemusik

Geplant ist ein kleines Programm mit der Garde des WCC, der Schalmeyenzunft Hartmannsdorf sowie der Rasselbande Guggemusik. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des WCC.

Im Laufe des Abends wird dann auch das Motto für die Veranstaltungen im Februar 2017 bekannt gegeben, die da wären:

Die Festveranstaltung am 18.02.,  
der Weiberfasching am 24.02.,  
der Faschingssamstag am 25.02.  
und der Kinderfasching am 28.02.

im Krystallpalast Klaffenbach.

Weitere Infos sowie die Kartenreservierung für die kommende Session findet ihr im Internet auf der Clubhomepage [www.wcc-ev.de](http://www.wcc-ev.de) oder per Telefon unter 0371 - 2607046

**11.11.2016 | 19:00 Uhr**  
**FASCHINGSAUFTAKT**  
Garde des WCC - Schalmeyenzunft Hartmannsdorf - Rasselbande Guggemusik  
**im Wasserschloß Klaffenbach**  
Eintritt frei | Catering | [www.wcc-ev.de](http://www.wcc-ev.de) | [facebook.de/WCCFasching](https://facebook.de/WCCFasching)  
Würschnitzthaler Carnevalclub e.V. \*WCC\*

## FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH



### Jugendfeuerwehr Klaffenbach

Das erste Halbjahr geht zu Ende und so lohnt ein kleiner Rückblick. Neben unseren Freitags-Diensten, in denen wir Spieleabende durchgeführt, die Erste Hilfe besprochen und feuerwehrtechnisches Wissen aufgefrischt haben, gab es auch ein paar Samstage an denen wir nicht auf der faulen Haut lagen. So galt es Anfang April, zusammen mit den "großen", zum Frühjahrsputz unser Gerätehaus mal wieder auf Vordermann zu bringen und Staub und Spinnweben ade zu sagen.

Am 16. April stand die Abnahme der Jugendflamme I an. Für dieses Abzeichen mussten unsere Kids einiges an Wissen bereithalten. Zum einen gilt es einen Notruf abzusetzen, und dabei alles wichtige zu beachten zum andern müssen aber auch Knoten und Feuerwengeräte benutzt und erklärt werden. Außerdem beteiligten wir uns am Frühjahrsputz des ASR und sammelten Müll am und ums Wasserschloß.

Ende Mai hatte sich unser langes und hin und wieder etwas chaotisches Training ausgezahlt. Mit zwei Mannschaften traten wir zum Eubi-Cup, einem Wettkampf der Jugendfeuerwehren in Chemnitz-Euba, an. Unter insgesamt 15 Mannschaften in drei Wertungsgruppen konnten wir mit unserer noch recht jungen Mannschaft, einige waren das erste Mal dabei, einen guten 6. Platz belegen. Trotz kleiner Fehler und anderen Steinchen im Weg konnten sich unsere "alten Hasen" nach fünf Jahren mal wieder den Sieg erkämpfen. Zudem ist unsere Dana bei einer der Mädchenmannschaften mit gerannt und hat dort für Altchemnitz zum ersten Platz beigetragen.

Kurz vor den Ferien waren wir noch zum Jubiläum 20 Jahre Jugendfeuerwehr Glösa geladen. An 10 Stationen konnte gezeigt werden, was man so kann. Hier kam nicht nur Feuerwehrewissen sondern auch Geschick und Gedächtnis bei Kisten stapeln, Wasser balancieren und Ich-packe-meinen-Koffer zum Einsatz.

Doch auch das zweite Halbjahr wird spannend, so geht es direkt nach den Ferien mit den Kids aus unserer Partnerfeuerwehr in Bechhofen zum Zeltlager in Klaffenbach weiter.

**Doch bis dahin wünscht die Jugendfeuerwehr all ihren Mitgliedern sowie Eltern und allen anderen Schulkindern eine schöne Ferienzeit.**

Text: Martin Kunze, Jugendwart

Mehr Bilder und Infos gibt es wie immer unter:  
[www.facebook.com/Jugendfeuerwehr.Klaffenbach](https://www.facebook.com/Jugendfeuerwehr.Klaffenbach)  
[www.ff-klaffenbach.de](http://www.ff-klaffenbach.de)

### Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. warnt vor Grillen mit Brandbeschleunigern: Grillunfälle mit Spiritus sind zu 100% vermeidbar!



Mit den ersten Sonnenstrahlen beginnt jedes Jahr die Grillsaison und leider damit auch die Zeit der Grillunfälle durch Spiritus und andere Brandbeschleuniger. Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. warnt vor dieser immer noch viel zu häufig unterschätzten Gefahr und gibt Tipps zum sicheren Grillen.

Grillen ist ein beliebtes Sommervergnügen. Was kaum jemand weiß, ist, dass sich jedes Jahr allein in Deutschland etwa 4.000 Grillunfälle ereignen, rund 400 enden mit schwersten Brandverletzungen. Wer Brandbeschleuniger wie Spiritus eingesetzt, um Grillkohle schneller zu entfachen, begibt sich und andere in Gefahr.

Gefährliche Verpuffungen mit meterhohen Flammenwänden und Rückzündungen sind die Folge – fatal für alle umstehenden Personen. „Grillunfälle sind zu 100% vermeidbar“, erklärt Anneliese Stapelfeldt, stellvertretende



## FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH

Vorsitzende von Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V..

„Verzichten Sie auf Brandbeschleuniger beim Grillen und schützen Sie so Ihre Familie!“

Besonders tragisch enden diese Unfälle für Kinder, die auf Augenhöhe mit dem Grill stehen und meist frontal im Gesicht und am Oberkörper von der Flammenwand erfasst werden. Großflächige Verbrennungen von mehr als 50% der Körperoberfläche sind hier keine Seltenheit.

„Schwerste Brandverletzungen sind die Folge von Grillunfällen mit Spiritus oder anderen Brandbeschleunigern“, berichtet Dr. med. Kai Großer, Sprecher des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ und Chefarzt des Fachbereichs Kinderchirurgie am Helios Klinikum in Erfurt. „Die betroffenen Kinder haben nicht nur einen langen und schmerzhaften Behandlungsweg vor sich, sie sind auch für ihr Leben durch Narben gezeichnet. Für die ganze Familie ist so ein Unfall hochtraumatisch.“

### Tipps zum sicheren Grillen

- Grillgeräte kippstabil im Windschatten und in sicherer Entfernung von brennbaren Materialien aufstellen
- Niemals Spiritus oder andere Brandbeschleuniger verwenden – weder zum Anzünden noch zum Nachschütten auf zu langsam brennende Grillholzkohle
- Zum Anzünden feste Grillanzünder aus dem Fachhandel, Eierkartons oder elektrische Anzünder verwenden
- Den Grill stets beaufsichtigen
- Kinder dürfen den Grill nicht bedienen oder anzünden
- Kinder nicht in Reichweite des Grills spielen lassen – einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 bis 3 Metern einhalten
- Grillfeuer und Glut nach dem Grillen vollständig löschen und auskühlen lassen
- Heiße Grillglut nicht im Sand am Strand oder in der Erde vergraben – die Glut bleibt viele Stunden glühend heiß! – Gefahr von schweren Verbrennungen, wenn jemand in diese unsichtbaren Glutnester tritt
- Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grillfeuers bereithalten
- Brennendes Fett niemals mit Wasser, sondern durch Abdecken löschen
- Nicht in geschlossenen Räumen grillen und den Grill niemals zum Auskühlen ins Haus stellen –  
**Vergiftungsgefahr!**

**Wichtigste Erste-Hilfe-Maßnahme bei Verbrennungen: Die verbrannten Stellen sofort für 10 bis 15 Minuten mit Wasser (nicht kälter als 20°C) kühlen und den Notarzt rufen, bei kleineren Verletzungen einen Arzt aufsuchen.**



### Paulinchen - Initiative für brandverletzte Kinder e.V.

Paulinchen e.V. berät und begleitet Familien mit brandverletzten Kindern in jeder Phase nach dem Unfall.

Ein großes Kompetenznetzwerk steht zur Verfügung, so dass keine Frage rund um die thermische Verletzung im Kindesalter offen bleibt. Ziel ist es, für jedes brandverletzte Kind individuell die bestmögliche Versorgung zu erreichen.

Mit verschiedenen Präventionskampagnen warnt Paulinchen e.V. vor den Gefahren durch heiße Flüssigkeiten und Flächen sowie Feuer, Strom und Säuren.



Riedel-Verlag & Druck KG 0372208 876-0

## RV „WANDERLUST 1902 KLAFFENBACH E. V.“

### Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem Nachwuchsturnier endete am 05.06.2016 für unseren Radballverein die Spielzeit 2015/16. Auf diesem Wege möchte ich Ihnen von den in dieser Saison erzielten Ergebnissen berichten.

Unsere 1. Männermannschaft, Holger Richter/ Mirco Claus, belegte in diesem Jahr den 13. Platz in der Oberliga und muss damit den Abstieg in die Verbandsliga hinnehmen.

In der Bezirksliga startete wieder Marcel Dietrich mit Markus Sieber, unterstützt wurden sie von Ersatzspieler Maximilian Oehme. Am Ende reichte es für den zweiten Platz.



(Domenic Oehme, Marvin Uhlig, Enno Matthias, Ricardo Kral, Marcel Nestler, Justin Viertel, Clemens Schulze, v.l.n.r.)

Die 3. (Maximilian Oehme/ Sebastian Hofmann) und 4. Männermannschaft (Frank Weinhold/ Rico Kreißig) spielten in der Bezirksklasse und erkämpften den dritten bzw. neunten Platz in der Abschlusstabelle.

Im Nachwuchsbereich waren wir mit drei Teams in verschiedenen Altersklassen gestartet.

Unser Jugendteam Justin Viertel/ Ricardo Kral mit Ersatzspieler Enno Matthias erreichten in der Bezirksliga den zweiten Platz.

Bei den Schülern U15 belegte die Mannschaft Marvin Uhlig/ Domenic Oehme in der Landesliga den vierten und in der Bezirksliga den ersten Platz. Auch hier kam Enno Matthias als Ersatzmann zum Einsatz.

Den vierten Rang der Bezirksliga erlangten bei den Schülern U13 Marcel Nestler und Clemens Schulze.

Allen Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch für die erzielten Ergebnisse und weiterhin viel Erfolg beim Radball spielen.

Am 11.08.2016, wie immer ab 17 Uhr, beginnt für unsere Nachwuchsmannschaften wieder das Training nach der Sommerpause. Jeder am Radball Interessierte ist herzlich willkommen, sich dazu ebenfalls in der Turnhalle Adorfer Straße einzufinden und selber einmal sein Können auf dem Radballrad zu testen.

### Ende einer Ära – Abstieg aus der Oberliga

Seit 1992 ist unser Radballverein mit mindestens einer Mannschaft in der Oberliga oder sogar der 2. Bundesliga vertreten gewesen. Den größten Anteil an diesen erfolgreichen Jahren haben Holger Richter und Mirco Claus. Sie bildeten, mit kurzen Unterbrechungen, seit 1994 unsere 1. Männermannschaft und sind damit das Aushängeschild unseres Vereines. Sie haben über fast 25 Jahren mit den besten Teams aus Sachsen und Deutschland um vordere Platzierungen gekämpft. Zu ihren Erfolgen gehören u.a. mehrere Sachsenmeistertitel, fünf Spielzeiten in der 2. Bundesliga sowie eine Vielzahl an Pokalerfolgen.

Doch auch sie müssen sich mit dem Älterwerden abfinden und sich den aufstrebenden jungen Teams geschlagen geben.

Am 30.04. war es soweit und der Abstieg in die Verbandsliga musste akzeptiert werden. Damit wird in der nächsten Spielzeit keine Klaffenbacher Mannschaft mehr in Sachsens höchster Radballliga vertreten sein.



Holger Richter (l.)/Mirco Claus, 2. Bundesligasaison 2001



Holger Richter/ Mirco Claus (r.) bei einem ihrer vorerst letzten Oberligaeinsätze

Ein großer Dank den beiden Sportlern für die Zeit und Energie, die sie in den vielen Jahren aufgebracht haben und den RV Wanderlust in ganz Deutschland mit ihrer sportlichen Leistung bekannt gemacht haben. Ein weiterer Dank gilt allen Spielern, welche in der 1. Mannschaft ausgeholfen haben, sowie den Mannschaftsbetreuern und Schiedsrichtern. Ohne sie wäre ein solcher sportlicher Erfolg nicht möglich gewesen.

In der nächsten Saison kann das Ziel nur Wiederaufstieg heißen. Dabei viel Erfolg und eine hoffentlich starke Unterstützung durch unsere Radballanhänger.

Fotos und Text: Markus Sieber



### Beiträge zur Heimatgeschichte Teil 2

### Die Klaffenbacher Bergschenke

Das Sächsische Staatsarchiv besitzt ein altes Gerichtsbuch der Ritterguthsherrschaft Neukirchen, das über die Grundstücksverkäufe und Erbteilungen in Klaffenbach ab dem Jahre 1702 Auskunft gibt. Mitunter reichen die Informationen auch weiter in die Vergangenheit zurück, etwa dann, wenn ältere Verträge als Abschriften in spätere Urkunden eingeflossen sind. Ein solcher Fall gestattet uns Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Klaffenbacher Bergschenke.



Abbildung 1: Bergschänke um 1936

Der Kaufvertrag des Bauerngutes Klaffenbacher Hauptstr. 161 aus dem Jahre 1719 beschreibt die Lage dieses Gutes als "... zwischen George Klugens wüstem und Peter Hähnels Wohn Guthe, wie auch umb gnädiger Herrschafft Schenke herumb gelegen..."

Dann heißt es: "... insonderheit wegen gnädiger Herrschafft Schenke als zu welcher von diesen Guthe der Plaz von Samuel Hähneln damahligen Besitzern des Guths unwiederruffl. gelassen worden /: besage des untern 27. Octobr: 1671. von damahliger gnädiger Herrschafft Herrn Herrn [sic!] Reinhard Dietrichen Freyherrns von Taube confirmirten Contracts :/ dieses Inhalts: "

Die Gutsherrschaft erwarb somit 1671 Land zur Errichtung "eines neuen Schenckhaußes und Stalles uff der ober Claffenbacher". Zehn Steuer-schocke wurden vom Gut auf die neue Schenke übertragen.

Außerdem sollten die Ackerflächen von der Landstraße bis herein ins Dorf von Mitfasten bis Michaelis von der Neukirchner Schafhütung verschont bleiben.

Der Besitzer des Gutes sollte in Seuchenzeiten weder mit Beherbergung noch dem Abtransport von Kranken aus der Schenke behelligt werden, auch durfte er sich wegen Ungelegenheiten "oftmahls von losen Gesindel geschehend" jederzeit um Hilfe an die Gutsherrschaft Neukirchen wenden. Die Gutsherrschaft behielt sich hingegen den Weiterverkauf der Schenke vor. Auch eine Erweiterung der Schenke um eine Schmiede oder ein anderes Gebäude gegen Wegnahme weiterer sechs Steuerschocke sowie das Anlegen von drei Brunnen mit Röhrlleitungen auf dem Grund des Bauerngutes hinter der Landstraße sind ausdrücklich im Vertrag genannt.

Zu guter Letzt sollten "die uf der Schenke sterbende Menschen einen freyen Leichenweg doch hinter seinem Hoff uff der obern seiten bey der Scheune vorbey herein in seine Gaße bis ins Dorff Claffenbach iederzeit ungehindert behalten."

Dieser letzte Passus ist insofern interessant, als er beweist, daß der normale Fernverkehrsweg eben nicht durch das Dorf führte, sondern in etwa der heutigen Trassenführung der B95 entsprach.

Die Schenke verblieb zunächst im Besitz der Gutsherrschaft.

Am 20. April 1753 verkaufte Marianna verwitwete Freifrau von Taube, geb. von Schönberg die "sogenannte Berg-Schenke zu Claffenbach" für 500 Taler an Johann Gottfried Friedrich aus Euba. Bis 1862 waren die Friedrichs nun Wirte und Posthalter in der Bergschenke. Wie die Schenke zu dieser

Zeit ausgestattet war, darüber vermittelt der Eintrag im Brandkataster von 1839 eine Vorstellung.

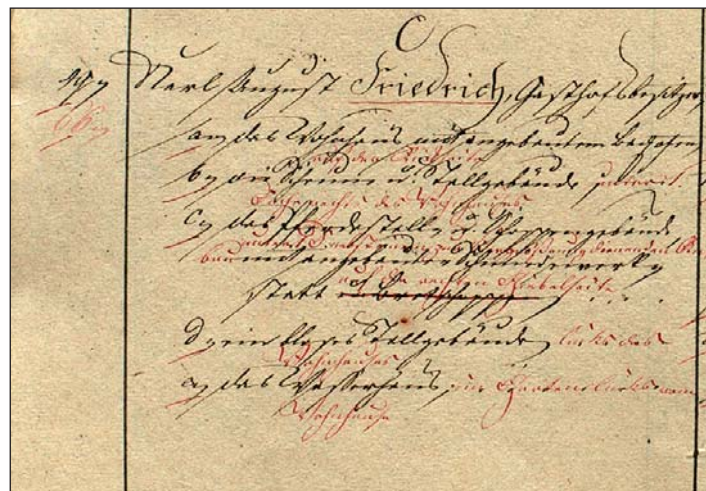


Abbildung 2: Eintrag der Bergschenke im Entwurf zum Brandkataster 1839, Besitzer war damals Karl August Friedrich

Neben dem Wohnhaus mit angebautem Backofen sind ein Scheun- und Stallgebäude, ein Pferdestall- und Schuppengebäude mit angebaute Schmiedewerkstatt, ein bloßes Stallgebäude und das Wasserhaus aufgezählt.

Während dieser Zeit wurde in der Schenke offenbar sogar Brot gebacken, denn es gibt einen allerdings durchgestrichenen Hinweis auf einen Brot-schuppen. Einige Feldkäufe im 19. Jahrhundert deuten darauf hin, daß auch eine eigene Landwirtschaft unterhalten wurde.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gab es nicht nur mehrere Besitzerwechsel, sondern auch größere bauliche Veränderungen. So erfolgte 1883 ein Neubau anstelle eines abgebrannten Seiten- u. Wohngebäudes und der Abriß eines Teils des Hauptgebäudes.

1912 kam es zu einem weiteren Um- und Ausbau durch die Familie Langer. Am 12./13. Februar 1945 brannte das gesamte Anwesen nach einem Luftangriff aus Löschwassermangel nieder. Die Gastwirtschaft konnte zwar 1951 durch die Tochter, Frau Hauschild wieder eröffnet werden, mußte aber schon drei Jahre später wieder schließen. Die Familie Langer hatte danach nur noch etwas Landwirtschaft. Später befand sich auf dem Gelände ein Stützpunkt des Straßen- und Winterdienstes.

#### Quellen zu diesem Artikel:

1. Andreas Bochmanns Kauf um seines Vaters Christian Bochmanns hinterlassenes Gut, Sächs. Staatsarchiv, StA Chemnitz, 12613 Gerichtsbücher, Nr. 188 Klaffenbach, fol. 125
2. Erörterung über die Regulierung der Hufenverhältnisse in den unter das Rittergut Neukirchen gehörigen Dörfern, Sächs. Staatsarchiv, StA Chemnitz, 30727 Grundherrschaft Neukirchen bei Chemnitz, Nr. 214
3. Johann Gottfried Friedrichs Kauf und Lehn über die Bergschenke, Sächs. Staatsarchiv, StA Chemnitz, 12613 Gerichtsbücher, Nr. 188 Klaffenbach, fol. 380
4. Die Besitzverhältnisse des Dorfes Klaffenbach in der Amtshauptmannschaft Chemnitz, Sachsen. 1569-1936, Otto Max Schüppel, Typoscript
5. Unsere Heimat Klaffenbach, Geiger-Verlag Horb am Neckar, 1993, ISBN 3-89264-825-5

#### Bildnachweis:

1. Geschichtsverein Klaffenbach (Abbildung 1)
2. Entwurf zum Brandversicherungskataster für die zum Rittergut Neukirchen und Höckericht gehörigen Dörfer, Sächs. Staatsarchiv, StA Chemnitz, 30727 Grundherrschaft Neukirchen bei Chemnitz, Nr. 213 (Abbildung 2)



## Kennen Sie Klaffenbach?

Auflösung unseres Fotorätsels Nr. 19

Das gesuchte Haus war die Hauptstraße 39.

Es wurde auch als Gemeindekrankenhaus bezeichnet, weil es Leuten zur Verfügung gestellt wurde, die nicht mehr arbeiten konnten und daher auf Gemeindealmosen angewiesen waren. 1881 wurde das Haus von der Gemeinde einem Strumpfwirker namens Friedrich Hermann Schüppel verkauft. 1913 erbt seine Tochter Anna Maria Heydrich das Haus. Weitere Besitzerwechsel folgten.

Die kleine Brücke vor dem Haus, aus alten Betonschwellen hergestellt, und ein darunterliegendes Gasrohr war für den Dorfbach immer ein Hindernis, wenn bei Starkregen die Wassermassen allerlei Unrat und Gehölze mitführte, verklemmten sich diese unter der Brücke und führten dort häufig zu Überschwemmungen.

Das Haus wurde schließlich 1989 auf Grund seines desolaten Zustandes abgerissen.



Hier sehen wir eine Ansicht aus den 30er Jahren.

Auf dem Schild über der Eingangstür ist zu lesen: *Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen Otto Seidel*

Eine Geschichte zu unserem Rätselbild:

Eine Rätselfreundin hat uns zu unserem Bild eine Geschichte erzählt. Die Klaffenbacher Schule hatte 1952 die Schüler zu einer Buntmetall- und Schrottsammlung aufgerufen. Sie ist mit ihrer Freundin und einem Handwagen von Haus zu Haus gezogen, um Schrott oder eben Buntmetall einzusammeln. Nun gehen wir zum Müller-Haus, sagten sich die Mädchen, so wurde das Haus unseres Rätselbildes nach dem Namen des damaligen Besitzers genannt. Es wurde bei der Frau nachgefragt, und sie hat den zwei Mädchen eine Stelle an der Giebelseite gezeigt, wo sie einsammeln dürfen, was gebraucht wurde. Nun wurde der Handwagen vollgeladen und dieser hoch zur Schule gezogen. An der Annahmestelle staunte man enorm über die große Handwagenfuhr. Dafür gab es eine Belohnung bzw. Auszeichnung für die Mädchen.

Sie bekamen beide einen Ballen Stoff dafür, worauf sie sehr stolz waren. Ein Vater der beiden Mädchen war Schneider und hat aus dem Stoff jedem Mädchen ein Kleid genäht. Zu der Zeit war es für die beiden Mädchen ein tolles Erlebnis und bewahrt so eine Geschichte aus einer finanziell armen Zeit immer als gute Erinnerung auch im Alter, dieses Erlebnis weiter zu erzählen.

**Die richtige Antwort zum Rätsel wussten:**

Frau Inge Klitzsch; Fam. R. Aurich; Frau A. Viehweger; Frau R. Schau; Herr H. Müller; Herr H. Hertel, Sonthofen; Fam. W. Richter; Fam. M. Helfrich; Fam. M. Kindler; Herr Helmut Reichel

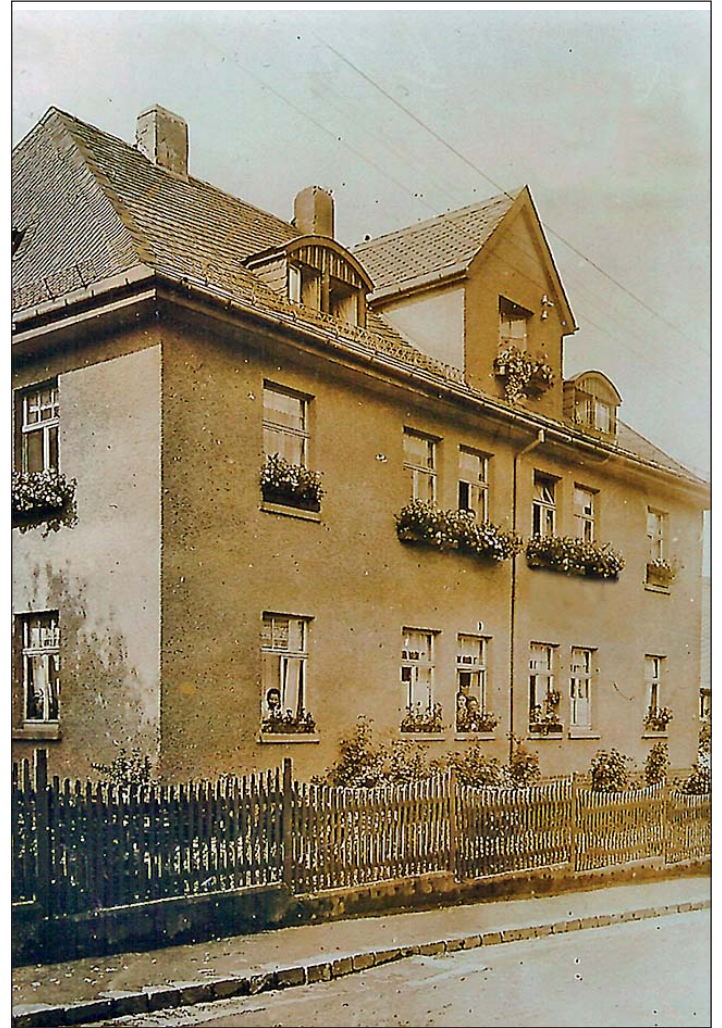
## Fotorätsel Nr. 20

Welches Gebäude suchen wir in dieser Ausgabe?

Einsendeschluss für unser Rätsel ist der 15.10.2016.

Wir wünschen viel Erfolg.

(Mitglieder des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V. sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Fotorätsel ausgeschlossen.)



Aus unserer Arbeit berichtet

## Die Höselkapelle

Der Geschichtsverein bedankt sich ganz herzlich bei allen, die uns Hinweise zur Hösel-Kapelle gegeben haben. Sogar Herr Hertel aus Sonthofen konnte uns weiterhelfen.

### Kontakt Geschichtsverein Klaffenbach e.V.

Hansjürgen Grun  
Bergweg 6  
09123 Chemnitz / OT Klaffenbach  
Tel.: 0371/242698  
E-Mail: geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de  
Web: www.geschichtsverein-klaffenbach.de

Texte: Raina Hammer, Frank Müller, Gisela Dietrich, Andreas Hütter  
Fotos: Geschichtsverein Klaffenbach



## GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH

### Schulgeflüster im Geschichtsverein

Die Schüler der Schule Klaffenbach des Einschulungsjahrganges 1956 feiern am 03. September 2016 ihr 60-jähriges Zuckertütenfest.

Nach einer Besichtigung der Schule treffen sich die Schüler am frühen Nachmittag am Zuckertütenbaum an der Schule und nehmen ihre Zuckertüten in Empfang. Dann feiern wir im Gartenheim „Am Waldbach“. Alle hoffen auf ein gutes Gelingen.

Der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. ruft alle ehemaligen Schüler der Schule Klaffenbach der Einschulungsjahrgänge 1945 bis 1970 auf, sich an der Aufarbeitung der Schulgeschichte von 1945 bis zur Umbenennung der Schule in „Albert-Hähnel-Oberschule“ zu beteiligen.

Wir wollen die Erinnerungen aufschreiben, Fotos sammeln und so unsere Schulzeit bewahren.



Klasse 1a 1956

Besonders sind auch Informationen zu den Freizeitaktivitäten gefragt. So gab es in dieser Zeit einen Chor, ein Gesangsterzett, den Fanfarenzug, eine Tanzgruppe, eine Laienspielgruppe usw.



Klasse 1b 1956

Oftmals haben sich die Schüler ins dörfliche Leben eingebracht, denkt nur an die Kartoffelferien oder Ausgestaltung der Weihnachtsfeiern im Pflegeheim der Nachbargemeinde.

Gern nehmen wir Ihre Informationen entgegen.

#### Ansprechpartner:

Raina Hammer,  
Mitglied des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V.,  
Telefon: 0371/2604116,  
E-Mail: raina.hammer@outlook.com

Der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. bedankt sich bei Frau Ruth Roscher, die aus dem Nachlass des langjährigen Lehrers an der Schule, Helmar Roscher, Dokumente und Bildmaterial übergab.

### Zum Kirchweihfest am 10. September 2016

Auch dieses Jahr haben wir uns zum Kirchweihfest wieder etwas Besonderes einfallen lassen.  
Besuchen sie unseren Stand und schauen sie sich unsere neuen Tafeln zur Ortsgeschichte an.

Sprechen sie mit uns und erzählen von Ihren Erlebnissen.

Unser neuer Kalender und schöngestigte Getränke zum Erwerb runden unser Angebot an diesem Tag ab.

### Veranstaltungshinweise

Der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. lädt ein:

#### Wanderung auf den Spuren unserer Dorfgeschichte durch das Klaffenbacher Oberdorf



Wann: Samstag, den 17. September 2016, 9:45 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz am ehemaligen Rathaus in Chemnitz-Klaffenbach

Alle geschichts- und heimatinteressierten Klaffenbacher, die Mitglieder des Vereins für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgebirge e.V., Mitglieder des Geschichtsvereins Klaffenbach e.V. sowie alle Gäste sind herzlich eingeladen.

Wir laufen in Richtung Oberdorf, es erwarten Sie vielfältigste Informationen über die Postmeilensäule, zu den Schulgebäuden in Klaffenbach, Sühnekreuz, Schwarzer Born, zur Geschichte der Bergschenke, und zum Drachenfels. Weiter führt uns der Weg über die Siedlung am Steinbruch auf die andere Dorfseite zum Kirchsteig (Verbindungsweg von der Rödelwaldstraße zum Eisenweg) und zur Gaststätte „Am Waldbach“. Dort können wir offen gebliebene Fragen aus unseren Ausführungen während der Tour beantworten und halten ergänzendes Bildmaterial bereit.



Bitte festes Schuhwerk nicht vergessen!

Der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. lädt ein:

#### Heimat- und Geschichtsstammtisch Klaffenbach



Wann: Mittwoch, den 21. September 2016, 19.00 Uhr  
Wo: Gartenheim „Am Waldbach“ Rödelwaldstraße 40 in Chemnitz-Klaffenbach

Wer sich gern in zwangloser Runde zur Historie von Klaffenbach und Umgebung austauschen möchte, ist herzlich eingeladen.  
Gern können alte Fotos und Dokumente mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Klaffenbacher Bürger und Bürgerinnen.  
Wer vorher schon Fragen oder Anregungen hat, wendet sich bitte an:

Raina Hammer  
Mitglied des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V.  
Telefon: 0371/2604116  
E-Mail: raina.hammer@outlook.com



Der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. lädt ein:

#### Heimat- und Geschichtsstammtisch Klaffenbach



Wann: Mittwoch, den 19. Oktober 2016, 19.00 Uhr  
Wo: Gartenheim „Am Waldbach“ Rödelwaldstraße 40 in Chemnitz-Klaffenbach

Thema: 800-Jahr-Feier - Klaffenbach 2009

An diesem Tag möchten wir Filme über das damalige Heimatfest präsentieren.

Wir freuen uns auf viele interessierte Klaffenbacher Bürger und Bürgerinnen.  
Gern können Sie Ihre fotografischen Erinnerungen mitbringen.

Kontakt:

Raina Hammer  
Mitglied des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V.  
Telefon: 0371/2604116  
E-Mail: raina.hammer@outlook.com



## KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

### Kreuzkirchgemeinde Chemnitz – Klaffenbach

Lieber Leser,

fast regelmäßig einmal im Jahr wird unsere Fritzbox trotz mancher Sicherheitsvorkehrungen durch ein Gewitter zerstört. Die Folge davon ist, dass wir als Familie aber auch das Pfarramt für mehrere Tage entweder von telefonischer oder internetfähiger Kommunikation getrennt sind.

Es scheint in dieser Zeit etwas ruhiger zu sein, weil uns manche Anrufe oder Mails nicht erreichen. Doch in Wirklichkeit merken wir, wie kompliziert unser Leben plötzlich wird, wenn die Vernetzung nicht mehr funktioniert und manche Absprachen nicht bei uns ankommen, weil sie nur auf elektronischem Weg geschickt werden. So ging mir auch in diesem Jahr im Mai wieder einmal ein Termin verloren und die anderen warteten vergeblich auf mich.

Wenn ich darüber nachdenke, erschrecke ich darüber, wie abhängig wir von der Technik geworden sind.

Aber plötzlich muss ich lachen. Denn mir fällt ein, dass es eine Verbindung nach draußen gibt, die kein Gewitter zerstören kann. Das Gebet ist eine sichere Standleitung zu Gott, mit dem ich ohne Technik jederzeit kommunizieren kann. Kein Unwetter des Lebens kann diese Verbindung zu Gott kaputt machen. ER ist jederzeit auf Empfang. Bin ich und sind Sie das auch?

#### Gottesdienst zum Schulbeginn



Nach den Ferien beginnt für die Schulanfänger und auch manche Ältere unter uns ein neuer Lebensabschnitt. Neue Wege in der Schule, im Studium, auf Arbeit oder auch im Alltag zu Hause sind zu gehen.

Zum gemeinsamen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, zu dem wir alle Eltern und Kinder und besonders die

Schulanfänger am 07.08.2016, 10:00 Uhr, ganz herzlich in die Kirche einladen, wollen wir uns darüber Gedanken machen, was wir „UnterWEGs auf neuen Wegen“ beachten sollten.

Im Gottesdienst werden besonders die Schulanfänger für ihren neuen Weg gesegnet und bekommen ein kleines Geschenk.

### Kirchweihfest 2016

#### Samstag, 10.09.2016 Fest rund um die Kirche

Am Samstag feiern wir ab 14:00 Uhr wieder unser Kirchweihfest rund um die Kirche. Ausgestaltet wird das Fest von den Vereinen des Ortes, der Grundschule, dem Kindergarten und der Kirchgemeinde.

Am Nachmittag wird es gegen 15:00 Uhr vor der Kirche unter anderem ein kleines Konzert mit der Mundartgruppe „De Nosn“ geben, zu der wir besonders herzlich einladen.

#### Sonntag, 11.09.2016 Festgottesdienst und Kinderprogramm



In diesem Jahr geht es ab in den "Wilden Westen"! Am 11. 09.2016 ist von 10:00 Uhr der Westernsaloon geöffnet. Mit Cowboys und Indianern wird der Vormittag zum wilden Abenteuer für kleine und große Kinder (bis 6. Klasse). Goldwäscher, gefährliche Banditen, Indianer und ein furchtloser Sheriff werden in unserer kleinen Stadt "Church Town" zu finden sein. Du bist herzlich dazu eingeladen mittendrin ganz hautnah dabei zu sein. Vielleicht findest du beim Goldschürfen den



größten Schatz. Lass dich überraschen, was dich noch alles in unserer Westernstadt erwarten wird. Es wäre toll, wenn du und deine Freunde in einem passenden Kostüm mit dabei seid. (z.B. als Indianer, Sheriff, Cowboy, Tänzerin, ...) Am Ende gibt es für alle (auch für die Gottesdienstbesucher!) ein deftiges Wild Western Mittagessen. Die Einwohner von Church town freuen sich schon sehr auf deinen Besuch der reizenden, kleinen Westernstadt am "Klaffenden Bach".

#### DEAG (Der Etwas Andere Gottesdienst)

Herzliche Einladung zu zwei etwas anderen Gottesdiensten in der Klaffenbacher Kirche.

Den 1. Gottesdienst am 04.09. wird mit uns die Junge Gemeinde aus Klaffenbach ausgestalten, der 2. Gottesdienst wird am 23.10.2016 stattfinden.

#### Erntedank

Am 02.10.2016 feiern wir um 10:00 Uhr das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Erntegaben und Blumen zum Schmücken der Kirche können Sie am Sonnabend, dem 01.10.2016 von 15:00 - 17:00 Uhr in der Kirche abgeben. Es ist auch möglich, die Gaben bis Donnerstag zu den Öffnungszeiten im Pfarramt abzugeben.

Die Erntegaben werden wir wieder an die Chemnitzer Tafel geben.

#### Nacht der erleuchteten Kirche

Nachdem die „Nacht der erleuchteten Kirche“ im vergangenen Jahr das erste Mal in der Klaffenbacher Kreuzkirche stattfand und die Besucher begeisterte, wird es in diesem Jahr eine Fortsetzung geben. Gemeinsam mit der Laser Event Company GmbH aus Eibenstock veranstalten wir die 2. Nacht der erleuchteten Kirche, die am 26. und 27. 10.2016 jeweils 19:30 Uhr in der Klaffenbacher Kreuzkirche stattfindet. Dazu haben wir die Irische Gruppe „The Spirit of Ireland“ eingeladen, die mit ihrem Programm „A Taste Of Ireland & The Celtic Kings“ auftreten wird.

Passend zur musikalischen Ausgestaltung wird die Laser Event Company unsere Kirche in einer außergewöhnlichen Farbenpracht erscheinen lassen. Weiter Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Internetseite: [www.kirche-klaffenbach.blogspot.de](http://www.kirche-klaffenbach.blogspot.de)

#### Gemeindeabend zum Thema „Martin Luther“

Am 499. Reformationstag, 31.10.2016, laden wir 18:00 Uhr ganz herzlich zu einem Gemeindeabend ein, der ganz im Zeichen Martin Luthers steht. Der frühere Klaffenbacher Pfarrer Hans-Christoph Rothe wird uns den Reformatoren ein Stück näher bringen und seine Bedeutung für uns heute aufzeigen.

#### Lebendiger Adventskalender

Auch wenn es noch einige Monate bis zur Advents- und Weihnachtszeit sind, möchten wir schon auf den „Lebendigen Adventskalender 2016“ aufmerksam machen. Ab 01.10.2016 wird es wieder eine Liste im Pfarrhaus und zum Gottesdienst in der Kirche geben, in die Sie sich eingetragen können, wenn Sie gern Gastgeber sein möchten. Wir hoffen sehr, dass sich viele Garagen, Scheunen, Höfe, ... öffnen werden, um gemeinsam eine besinnliche und lebendige Adventszeit erleben zu können. Nähere Auskünfte erteilt Familie Wetzig im Pfarrhaus.

#### Krippenspiel 2016

Wir möchten in diesem Jahr das Krippenspiel von Albert Bartsch aufführen, welches jedes Jahr zu Pfarrer Rothes Zeiten gespielt wurde. In den 1980er Jahren ist dieses Krippenspiel das letzte Mal in unserem Ort aufgeführt worden. Deshalb suchen wir ehemalige und auch neue Mitspieler. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich alle Interessierten bis zum 01.09.2016 im Pfarramt melden.

#### Konzert mit Daniel Chmell am Buß- und Bettag

Am 16. 11.2016 wird der Liedermacher Daniel Chmell 17:00 Uhr in der Klaffenbacher Kirche zu Gast sein. Neben seinen Liedern wird er aus seinem spannenden und von manchen Krisen gebeutelten Leben berichten. Er kann das Publikum begeistern! Seine Songs sind authentisch und lebendig! Sie laden zum Mitsingen, Schmunzeln und Nachdenken ein. Der Eintritt ist frei! Es wird um eine Kollekte gebeten.



## KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

### Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde ein:

24. Juli	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
31. Juli	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
07. August	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Klaffenbach
14. August	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
21. August	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Musical für alle in Adorf gleichzeitig Einführung der neuen Gemeindepädagogin, Jessica Richter
28. August	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
04. September	10:00 Uhr	DEAG – der etwas andere Gottesdienst
11. September	10:00 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst mit Kinderprogramm
18. September	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
25. September	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
02. Oktober	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe zum Erntedankfest
09. Oktober	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
16. Oktober	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
23. Oktober	10:00 Uhr	DEAG – der etwas andere Gottesdienst
30. Oktober	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
31. Oktober	18:00 Uhr	Gemeindeabend
06. November		Zeit und Ort steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest
13. November	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Adorf
11. November	17:00 Uhr	Martinsfest
16. November	16:00 Uhr	Konzert mit Martin Chmell

Weitere Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: [www.kirche-klaffenbach.blogspot.de](http://www.kirche-klaffenbach.blogspot.de) veröffentlicht.

#### Offene Kirche

Bis 30. 09.2016 ist die Kreuzkirche Klaffenbach täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und lädt zur Andacht und Besichtigung ein.



#### 2. Nacht der erleuchteten Kirche in Klaffenbach

Farbig beleuchtete Kirche, die schon von Weitem zu sehen ist Lasershow, bewegte Bilder und farbig passend arrangierte Innenraumbeleuchtung der Kirche Livemusik aus Irland und Tanzdarbietung das alles ist die 2. Nacht der erleuchteten Kirche in Klaffenbach, zu der wir ganz herzlich am 26.10.2016 und 27.10.2016 einladen.

Musiker und Tänzer aus Irland gastieren einige Tage unter dem Titel „A Taste Of Ireland & The Celtic Kings“ in Deutschland und werden an zwei Tagen in Klaffenbach sein. Sind Sie auf den Geschmack gekommen, dann soll-

ten Sie sich das nicht entgehen lassen.

Karten können ab sofort für Preise zwischen 23,- bis 33,- Euro im Pfarramt Klaffenbach erworben werden. Nähere Infos finden Sie auf unserer Internetseite.

**Wir grüßen Sie mit der Jahreslosung für 2016 „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ (Jesaja 66,13)**

Pfarrer Heiko Wetzig

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Klaffenbacher Hauptstraße 49, 09123 Chemnitz, Tel.: 0371 2607024 E-Mail: [Ev.K.K.K.@gmx.de](mailto:Ev.K.K.K.@gmx.de); Internet: [www.kirche-klaffenbach.de](http://www.kirche-klaffenbach.de)

Öffnungszeiten: dienstags 09.00 -11.00 Uhr und 15.00 -17.00 Uhr sowie donnerstags 09.00 -11.00 Uhr

### Aktion „Weihnachten im Schuhkarton®“ für Kinder in Not

Wie jedes Jahr möchte ich mich wieder als örtliche Sammelstelle an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" beteiligen und Kindern in Kasachstan, Moldau, Polen, Rumänien, Weißrussland, die in großer Armut leben, mit einem bunt gefüllten Schuhkarton als Weihnachtsgeschenk ein kleine Freude und Hoffnung schenken.

Möchten auch Sie sich an der weltweit größten Geschenk-Aktion beteiligen, dann bekleben Sie einen Schuhkarton mit Geschenkpapier und füllen Sie ihn mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14.

Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß.

Nachfolgende Sachen dürfen in den Karton:

- Kleidung: Mütze, Schal und Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover
- Kuschtier
- Spielsachen: kleine Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, Malbücher, Blockflöte, Mundharmonika, Dynamotaschenlampe etc.
- Hygieneartikel: Zahnbürste mit Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Waschlappen, Handtuch, Haarspangen etc.
- Schulsachen: A5-Hefte, Federtasche, Füller mit Patronen, Bunt-/Bleistifte mit Anspitzer und Radiergummi, Malbücher, Kreide, Wachsmalstifte, Bilderbuch, Solartaschenrechner etc.
- Originalverpackte Süßigkeiten: Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Schokolade (ohne Nüsse, Crisps oder Füllungen). Die Süßigkeiten müssen bis mindestens März 2014 haltbar sein.
- Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen

Aufgrund der Zollbestimmungen in den unterschiedlichen Empfängerländern und aus Respekt vor der Glaubwürdigkeit der verteilenden Kirchengemeinden sind diese Dinge nicht gestattet:

- gebrauchte Gegenstände und Kleidung
- Lebensmittel wie Nüsse, Zucker, Nudeln, Kaffee, Saft, Kekse, Lebkuchen o.ä.; Schokolade mit Nüssen, Keksen, Crisps und anderen Füllungen; Gelierstoffe wie in Gummibärchen, Weingummi, Kaubonbons o.ä.
- Medikamente, Vitaminbrausetabletten
- Schere, Messer, Werkzeuge oder gefährliche Gegenstände
- Batteriebetriebene Gegenstände, Spielkarten (z.B. Skat)
- Kriegsspielzeug und Artikel, die Hexerei oder Zauberei zum Thema haben

Ist der Karton gepackt, kann er zusammen mit einer empfohlenen Spende von 6,00 Euro für Abwicklung und Transport zum Martinstag, 11.11. in der Kirche abgegeben werden.

Es ist aber auch möglich, die Pakete **bis zum 15. November 2016** im Pfarrhaus oder bei Familie Bemmann (Klaffenbacher Hauptstraße 109) abzugeben. Von den Abgabestellen aus geht das Päckchen über geschulte Sammelstellen und Regionallager nach Osteuropa und Zentralasien. Dort werden die Schuhkartons von christlichen Gemeinden verteilt. Diese organisieren, wenn erwünscht, eine Weihnachtsfeier und bieten ein Heft mit Geschichten aus der Bibel an.

Im vergangenen Jahr freuten sich **402 360** Mädchen und Jungen in Bulgarien, Republik Moldau, Polen, Rumänien, Slowakei, Ukraine, Weißrussland und der Mongolei über ein Geschenk.

Davon waren 40 Pakete aus Klaffenbach. Herzlichen Dank dafür! Weitere Informationen erhalten Sie in den Flyern, die ab Oktober an verschiedenen Stellen im Ort ausgelegt sind oder unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) bzw. über die Hotline 030-76 883 883.

Evelyn Bemmann



## KINDER- UND JUGENDTREFF (KJT) „ZUR ALTEN WANNE“

*Generationsübergreifendes Angebot für Harthau/Klaffenbach u. Umgebung*

Der KJT „Zur Alten Wanne“ in Harthau ist ein beliebter Treffpunkt für Kids, Jugendliche und Junggebliebene und wird von der Ev. – Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz/Harthau seit 1996 betrieben.

Folgende Öffnungszeiten gibt es

Montag: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Dienstag: 15.30 Uhr bis 22:00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17:00 Uhr  
Freitag: 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr incl. Sportprojekt  
(Änderungen besonders in den Ferien beachten!)

Weitere Angebote sind das Bürgercafe', indem sich Bürger aus Harthau, Klaffenbach und nähere Umgebung treffen können. Hierbei gibt es verschiedene kulturelle Beiträge von Kindern oder anderen Personen, z.B. Reiseberichte, Musik- und Tanzprogramme, Diskussionsrunden u.a..

An folgenden Terminen wird das **Bürgercafe'** durchgeführt:  
07.09.2016, 09.11.2016 (Spielesachmittag). Beginn ist jeweils 16:00 Uhr!

Weiterhin gibt es das Projekt **„Generationentreff“**, der am:  
17.09.2016 (Tag der Offenen Tür), 22.10.2016 und 12.11.2016 (Familiensportfest) stattfindet. (15:00 – 21:00 Uhr)

**Vom 27.06. – 15.07.2016 ist der Club wegen Urlaub geschlossen.**

Weitere Angebote sind 2 x wöchentlich der Kidsclub; Ballsport für Kids (Freitag 13.30 – 15:00 Uhr – nicht in den Ferien oder an Feiertagen).

Wer einen Kindergeburtstag durchführen möchte, kann sich sehr gern mit uns in Verbindung setzen. Eine Anmeldung ist dringend notwendig und sollte mindestens 4 Wochen vorher erfolgen.

Bitte Aushänge und weitere Infos in unserem Schaukasten beachten!  
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich einfach an Diakon A. Grundig  
(Tel.: 0170 8928945 oder E-Mail: alte-wanne@gmx.de).

Text: Diakon A. Grundig